

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
Sitzungsnummer	JSSSK/015/16-21
Sitzungsdatum	Dienstag, den 05.06.2018
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	19:36 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Martina Pfannmüller

Mitglieder

Frau Anja El Fechtali	
Herr Achim Güssgen-Ackva	in Vertretung für Frau Regina Bechstein-Walther
Herr Timo Haizmann	
Herr Florian Uebelacker	in Vertretung für Frau Kristina Krüger
Herr Reiner Veith	
Herr Erich Wagner	
Herr Günther Winfried Weil	in Vertretung für Frau Sybille Wodarz-Frank
Frau Evelyn Weiß	in Vertretung für Frau Reyhan Demir

Schriftführer

Herr Sebastian Dein

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius	ab Top 2
Herr Hendrik Hollender	

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Herr Stadtrat Klaus Fischer
Herr Stadtrat Ortwin Musch
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Verwaltung

Frau Cornelia Becker;
Leiterin des Haupt- und Personalamtes
Frau Nicola Schlerf;
Leiterin der Kindertagesstättenverwaltung

Abwesenheit:

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther	entschuldigt
Frau Reyhan Demir	entschuldigt
Frau Kristina Krüger	entschuldigt
Frau Sybille Wodarz-Frank	entschuldigt

Ausschussvorsitzende Pfanmüller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

1		Wahl der oder des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden
2	16-21/0713	Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Friedberg (Hessen)
3	16-21/0651-2	Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen)
4	16-21/0715	Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe in der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus in Ockstadt
5	16-21/0656	Einheitliche Beschilderung der Friedberger Spielplätze
6		Verschiedenes
6.1		Verschiedenes; hier: Wiedereröffnung des Umsonstladen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

1. Wahl der oder des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden

Vorsitzende Pfanmüller teilt mit, dass die Wahl eines zweiten stellvertretenden Vorsitzenden für alle Ausschüsse aus dem Ältestenrat heraus empfohlen wurde.

Sie fragt nach Wahlvorschlägen. Mitglied Güssgen-Ackva schlägt **Herrn Timo Haizmann** vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Die Wahl erfolgt nach einstimmiger vorheriger Abstimmung **per Akklamation**.

Beschluss:

Zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur wird Herr Timo Haizmann gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Auf Befragen nimmt Herr Timo Haizmann die Wahl an. Vorsitzende Pfanmüller gratuliert ihm zur Wahl.

2. 16-21/0713 Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Friedberg (Hessen)

Stadtrat Fenske erläutert einleitend die überarbeitete und aktualisierte Satzung und beantwortet mit Amtsleiterin Becker und Abteilungsleiterin Schlerf zahlreiche Fragen von Stadtverordnetem Uebelacker hinsichtlich der vertraglichen Bindung der freien und konfessionellen Träger von Kindertagesstätten an die städtische Satzung.

Nach Redebeiträgen, Anregungen an die Verwaltung und der Beantwortung von weiteren Fragen der Mitglieder Güssgen-Ackva, Weil, Pfannmüller und Uebelacker teilt Mitglied Weiß der Kindertagesstättenverwaltung noch drei redaktionelle Änderungen mit, die seitens der Verwaltung in der Endfassung der Satzung noch eingearbeitet werden.

Da keine weiteren Wortbeiträge mehr bestehen, lässt Vorsitzende Pfannmüller anschließend über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Friedberg (Hessen) und deren Inkrafttreten ab dem 01.08.2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3. 16-21/0651-2 Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen)

Stadtrat Fenske erläutert das Zustandekommen der neuen Kostenbeitragssatzung und teilt mit, dass es in der dritten Zeile der der Vorlage beigefügten Gegenüberstellungstabelle nicht +177 € sondern +117 € heißen müsse.

Anschließend beantwortet er gemeinsam mit Amtsleiterin Becker und Abteilungsleiterin Schlerf diverse Fragen von Mitglied Wagner und Uebelacker sowie Stadtverordnetem Cellarius zu den Themenbereichen „Überschreitungsbeitrag“, „Geschwisterermäßigung“ und „Hol- und Bringzeiten“.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Vorsitzende Pfannmüller sodann über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen) und deren Inkrafttreten zum 01.08.2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

4. 16-21/0715 Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe in der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus in Ockstadt

Stadtrat Fenske teilt zu Beginn mit, dass er seit 19. März 2018 Beauftragter des Magistrates für die Kindertagesstätten sei und die Aufgabe aufgrund der vorgefundenen Situation, die in den letzten Jahren nicht gelöst wurde, sehr fordernd sei und er sie ehrenamtlich daher voraussichtlich nur bis 30. September 2018 wahrnehmen könne und werde.

Er berichtet sodann, dass die Stadt den Rechtsanspruch der Eltern auf einen Kindergartenplatz voraussichtlich nicht mehr lange erfüllen kann. Der Wetteraukreis habe eine Kindertagesstättenbedarfsplanung für alle Städte und Gemeinden der Wetterau gemacht. Für das Ende des nächsten Kindergartenjahres prognostiziert dieser für Friedberg ein Defizit von bis zu 160 Plätzen. Es gehe hier also nur noch um die Frage, in welcher Platzanzahl dies dann tatsächlich eintreten wird und wie viele Eltern den Rechtsanspruch einklagen werden. Die entsprechenden Konsequenzen wie z. B. Entgeltersatz der Einkommen eines daheimbleibenden Elternteils könnten die Stadt dann mittelfristig viel Geld kosten.

Die Verwaltung prüfe daher verschiedenste Maßnahmen, darunter auch Containerlösungen, und auch ein Nachtragshaushalt aufgrund der benötigten Raum-, Sach- und Personalausstattung zusätzlicher Kindertagesstätten sei aktuell nicht mehr ausgeschlossen, sondern wahrscheinlich.

Selbst bei einem frühzeitigen Bau der Kita in der Housing-Area, hätten Plätze gefehlt, wenn auch in geringerer Anzahl. Dies liege seiner Ansicht nach nicht an der Kindertagesstättenverwaltung, sondern an seitens des zuvor zuständigen Dezernenten in der Vergangenheit nicht gestellten Weichen.

Stadtrat Fenske lobt ausdrücklich die Kindertagesstätte der katholischen St. Jakobus Gemeinde Ockstadt, auch wenn die in der Vorlage beschriebene dortige zusätzliche Gruppe nur ein Tropfen auf den heißen Stein sei und bittet um Zustimmung zur Vorlage.

Vorsitzende Pfannmüller und der Ausschuss bedanken sich bei Stadtrat Fenske, der Kindertagesstättenverwaltung und der Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses und künftigen Ersten Stadträtin Götz für die gute Bearbeitung der Gesamthematik in den letzten Monaten. Stadtrat Fenske bedankt sich bei der Kindertagesstättenverwaltung und Amtsleiterin Becker bedankt sich im Gegenzug bei ihm, insbesondere auch für die Teilnahme an den verschiedenen Gesprächen und Verhandlungen mit den nicht-städtischen Trägern.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur schließt sich der Beschlussempfehlung des Magistrats an und fasst folgenden

Beschluss:

Der Schaffung neuer Kindergartenplätze in der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus zum 01.08.2018 wird zugestimmt.

Außerplanmäßige Mittel in Höhe von 3.500 Euro **für Beschaffungen** werden bereitgestellt und die Personalkosten in Höhe von rund 5.500 Euro **monatlich** werden übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5. 16-21/0656 Einheitliche Beschilderung der Friedberger Spielplätze

Mitglied Haizmann bittet um Erläuterung einiger der Piktogramme, die durch Stadtrat Fenske erfolgt und fragt, wie oft auf dem Spielplatz auf der Seewiese die bereits bestehenden Verbote (z. B. Hunde- und Alkoholverbot) tatsächlich festgestellt, kontrolliert und sanktioniert wurden. Diese Frage ist von den anwesenden Magistratsmitgliedern in der Sitzung nicht zu beantworten, jedoch erläutern Stadtrat Fenske, Stadträtin Eisenhardt und Stadtrat Fischer, dass im öffentlichen Raum seitens der Stadt nicht alles und jeder jederzeit kontrolliert und reglementiert werden könne.

Mitglied Weil berichtet ergänzend dazu von Jugendlichen auf dem Spielplatz im Bereich Festplatz / Sportplatz Ockstadt mit Alkoholkonsum und Musikbeschallung bis in die Abendstunden, sowie Vandalismus in diesem Bereich und an der Steinkopf-Sporthalle.

Mitglied Uebelacker verweist auf das Seewiesenkonzept der Spurenleger, welches verschiedene Aufenthaltsräume für verschiedene Gruppen und Bedürfnisse wie z. B. Sitzgelegenheiten fordere, die von Jugendlichen als Treffpunkt außerhalb des Spielplatzes angenommen werden.

Vorsitzende Pfannmüller führt an, dass die Jugendfreizeiteinrichtung „Junity“ als Raum auch für informelle Treffen von Jugendlichen geschaffen wurde und es ihrer Ansicht nach seitdem schon wesentlich besser geworden sei, auch wenn im Gebäude und auf dem Außengelände ein Rauchverbot bestehe.

Der Ausschuss appelliert abschließend an den Magistrat zur verstärkten und auch fußläufigen Kontrolle an den beiden heute angesprochenen Schwerpunkten Spielplatz Seewiese und Spielplatz / Sporthalle Ockstadt in den Sommermonaten auch in den Abendstunden durch die Ordnungspolizei.

Die Vorlage wird **zur Kenntnis** genommen.

6. Verschiedenes

6.1. Verschiedenes; hier: Wiedereröffnung des Umsonstladens

Stadtverordneter Cellarius berichtet von der heutigen Wiedereröffnung des Umsonstladens in der Engelgasse 21, die vor der Sitzung gemeinsam mit Bürgermeister Antkowiak und Sozialdezernentin des Wetteraukreises, Kreisbeigeordnete Becker-Bösch, vorgenommen wurde.

Da zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Vorsitzende Pfannmüller den Anwesenden für ihre Beteiligung und schließt die Sitzung.

gez.: Pfannmüller
(Vorsitzende)

gez.: Dein
(Schriftführer)